

## STEVE HYDE & FRIENDS | 5. Oktober | Bamberg | Live-Club

### *featuring:*

BENSCHI BEUSCHLEIN	Gitarre, Gesang
DIETER HAMPRECHT	Schlagzeug
JERRY JAMES	Gesang
ANDREAS ROTTMANN	Bass
OLIVER SCHOTT	Gitarre
STEFAN STÖßEL	Hammond Orgel
THOMAS WENZEL	Gitarre, Gesang
THOMAS BUCHBERGER-VOIGT	Schlagzeug

Die Bamberger Musikszene ist seit vielen Jahren geprägt durch das schöne Phänomen, dass aus dem relativ überschaubaren Kreis Musiker der Rock- und Bluesabteilung immer wieder tolle neue Projekte und Bands hervorgehen.

Konkurrierendes Gegeneinander wird vermieden, man respektiert sich, kennt gegenseitig seine Stärken und bündelt sie – sehr zur Freude der Fans guter, handgemachter „Musik aus dem Bauch“, die in allen erdenklichen Facetten über die Bühnen der Region rockt und rollt und bluest und funkt.

In einer Stadt wie Bamberg mit ihrem regen Live-Musik-Milieu kennt man sich, hat längst das eine oder andere köstliche Heimatbierchen gemeinsam genossen und weiß ziemlich genau, wer für die gerade aktuelle Idee der richtige Musiker-Kumpel ist.

Einer der ganz „alten Hasen“ dieser Szene ist Bassist **STEVE HYDE**, der Wahl-Bamberger aus London, der bereits 1975 mit der Duncan Ford Band nach Deutschland kam.

Regional sehr populäre musikalische Stationen wie CHP – Chapple, Hyde & Porzel, die „Bamberg Allstars“, die Bamberger „Deep-Purple-Tribute-Band“ und einige andere führten **STEVE HYDE** neben nationalen Engagements u.a. für illustre Namen wie Jürgen Drews und Juliane Werding und internationalen Aktivitäten mit der Miller Anderson Band, China White, der Spencer Davis Group und der Lisa O’Kane Band gern und häufig mit befreundeten Bamberger Musikern zurück auf die Bühnen der Domstadt.

Immer geprägt von viel Spielfreude, hohem musikalischem Anspruch und instrumentalem Können umgab sich der sympathische Linkshänder mit der sonoren Stimme für ungezählte tolle Konzertabende mit gleichgesinnten Kollegen um Klassiker und Hits, aber auch eher verborgen gebliebene akustische Brillanten der Musikwelt seit der Erscheinung von Elvis mit dem dankbaren Publikum zu feiern.

Am 05. Oktober erfüllt sich der aktuell mit der süddeutschlandweit live agierenden Band „The Jets“ viel beschäftigte Bass- und Gitarrenlehrer seinen lang gehegten Herzenswunsch, wieder einmal unter dem Titel „**STEVE HYDE & FRIENDS**“ eine stimmungsvolle Rocknacht im Bamberger Live-Club mit einigen seiner persönlichen Favoriten zu präsentieren.

Mit Interpretationen der Songs von **THIN LIZZY** und den **DIRE STRAITS** zelebriert er mit den „Friends“ ein **Double-Tribute** in zwei großen Konzertblöcken.

Im nur für diesen einen Abend vereinten Collegium Musicum bedienen diesmal die mehrfachen „Guitar Fightnight“-Gewinner Benji Beuschlein und Thomas Wenzel die zweistimmig folkenden Rockgitarren, Dieter Hamprecht aus kultigen „TYPE“-Zeiten bringt die „Schießbude“ zum grooven und „the master himself“ lässt zum komplett eigens beigesteuerten Gesang natürlich auch den Bass im melancholisch-melodiösen irischen Rockzauber von **THIN LIZZY** pulsieren.

Den Gänsehaut-Sound der signifikanten Mark-Knopfler-Gitarre erzeugt Oliver Schott und mit Andreas Rottmann am Bass eröffnen sich Ressourcen für **STEVE HYDE**, der befreit vom gewichtigen Tieftöner auch mal unbeschwert den Frontmann am Hauptmikro geben kann.

Getragen wird die **DIRE-STRAITS**-Klangwelt von Thomas Buchberger-Voigt an den Drums.

Die musikalische Auswahl trifft also den Geschmack eines breit gefächerten Publikums, denn selbst Roger-Whittaker-Fans laufen nicht zwangsläufig vor den **DIRE STRAITS** weg und auch ein Metallica-Fan kommt noch gut mit **THIN LIZZY** klar.

Abgerundet wird die lange Musiknacht durch Überraschungsgäste, die in einem weiteren Set aus aktuellem Anlass eine dritte Hommage auf die Bühne bringen – genügend weitere „friends“ hat der Namensgeber ja locker an der Hand.

Um zu erfahren, um wen und was hier geheimniskrämer wird, muss man allerdings selbst das Konzert besuchen, denn dichthalten kann er auch, dieser **STEVE HYDE**...

